

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A ŠTUDIJNÍ ODBOR

Doslo

109-4/400

Čj.

Přílohy

3 listy

3 listy

24.3.2009 Jwiel

ST S

IV. C - 22 /41.

1

Der bei...
 u. das...
 IV 7. VII. 1941
 Bd S. ... B Nr. 7889/41

Prag, den 16. Juli 1941.

Vermerk:
=====

Durch persönliches Telefongespräch mit Oberlandrat Dr. Eckoldt,
 Kolin, erledigt. Der unverzüglichen Durchführung der Punkte
 1 - 4 und der Kundmachung durch die Bezirkshauptleute wird
 zugestimmt. Bis zum Eingang eines genaueren Untersuchungser-
 gebnisses werden weitere Maßnahmen zurückgestellt.

BdS: 17. VII. 1941
~~SD~~ 6093/41

Handwritten signature in red ink

*g. g.
 44 O'stückel Göhne
 zur Kenntnis übersandt.*

H. gk.

*Der O.L.R. tritt für ein Herford,
 insbef. Heftgeprägtes Linienpapier
 an!*

St. S.

70/2.47

17. VII. 1941

126/2.47

2

Fernschreibstelle

Three empty boxes for address or identification.

2. D. 2/11/41
Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:

Befördert:

Aufgenommen:

Datum: 19

Datum: 16.7 19 41

um: 11/16/41

um: 16.7.41

an: 11/16/41

von: Kolín

durch: 11/16/41

durch: Knyazek

Rolle:

16.7

Vermerke:

Fernschreiben: + DER OBERLANDRAT ZU KOLIN FS NR 675 16.7.41

Posttelegramm:

Fernspruch:

16.15 =====

2 DIE KANZLEI DES HERRN STAATSEKRETAERS' ZU HANDEN VON
OBERREGIERUNGSRAT G I E S S I N P R A G . =====

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

===== NACH EINER MIR FERNMUENDLICH VON DEM ROEHM.1 C DES
WEHRMACHTSBEVOLLMAECHTIGTEN , OBERSTLEUTNANT VON WICK,
GEMACHTEN MELDUNG, DIE DIE HIESIGE GESTAPO VON DEM
STANDORTAELTESTEN DER NACHRICHTEN ERSATZABTEILUNG IN
NEUBIDSCHOW ERHALTEN HAT, IST AM 15.7.1941 GEGEN 22.50 UHR
VON EINEM PROTEKTORATSANGEHOERIGEN EIN UEBERFALL AUF EINEN
AUF WACHE ZIEHENDEN WEHRMACHTSANGEHOERIGEN ERFOLGT.

==== DER TAETER VERFOLGTE ERST KURZE ZEIT DEN SOLDATEN UND
SPRANG IHN DANN AUS NAECHSTER NAEHE AN, UM AUF IHN

EINZUSCHLAGEN. DER SOLDAT SCHLUG DEN TAETER MIT DEN
SEITENGEWEHR NIEDER UND SETZTE DANN UNVERSTAENDLICHER

WEISE SEINEN WEG FORT UM DEN POSTEN ABZULOESEN. ER WILL

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluss des Auftraggebers

St. S. IV C-22/41

la
DANN NOCH GESEHEN HABEN, WIE VIER ODER FUENF ZIVILPERSONEN

DEN AM BODEN LIEGENDEN TAETER BEISEITE SCHAFFTEN. DABEI SEIEN
IHM NOCH VERMUTLICH TSCECHISCHE SCHIMPFWORTE NACHGERUFEN WORDEN.

==== DIE GEHEIME STAATSPOLIZEI, AUSSENDIENSTSTELLE KOLIN ,
EROERTERT NOCH DEN GENAUEN SACHVERHALT, INSBESONDERE DAS
UNVERSTAENDLICHE VERHALTEN DES SOLDATEN. ====

== WEITERHIN SIND IN DER NACHT VOM 15. ZUM 16. JULI IN DEN
BEZIRKEN PODIEBRAD UND NEUENBURG A.D.E. UND ZWAR AUF DER
STAATSSSTRASSE PODIEBRAD- JUNGBUNZLAU AN INSGESAMT VIER STELLEN
FOLGENDE SCHMAEHSCHRIFTEN IN ETWA 2 METER GROSSEN BUCHSTABEN
MIT KALKFARBE IN TSCECHISCHER SORACHE AUF DIE STRASSENDERCKE
AUFGEMALT WORDEN. :

63760

- 1./ " RAUS MIT DER DEUTSCHEN BAGAGE " - " V.V. "
- 2./ " GRUSS AN UNDERE VERBUENDETEN - ENGLAND UND SSSR "
- 3./ " TSCECHEN UND HUSSITEN , ALLE GEGEN DEN RAUEBER HITLER.
UNDERE V.V. - VERBUENDETEN BRITANIEN UND SSSR . "
- 4./ " TSCECHEN - HITLER IST EIN RAUEBER , VEREINIGT EUCH
MIT SSSR " - " V.V. " =====

DER ROEHM. EINS : C DES WEHRMACHTSBEVOLLMAECHTIGTEN HAT NICH
WEGEN DES NEUBIDSCHOWER VORFALLS UM SCHAERFSTE MASSNAHMEN
GEBETEN. DER LEITER DER HISIGEN AUSSEN DIENSTSTELLE DER
GESTAPO TEILTE MIR JEDOCH MIT, DASS ES IHM VON PRAG AUS
UNTERSAGT WORDEN SEI, STAATSPOLIZEILICHE MASSNAHMEN ZU TREFFEN. ==

== AUF GRUDN DER ERFAHRUNGEN, DIE ICH IN DEM KOLINER BEZIRK
SEIT DEM MAERZ 1939 GEMACHT HABE, WIRD ABER DIE
AUFRECHTERHALTUNG DER SICHERHEIT UND ORDNUNG DEN TSCECHEN



Fernschreibstelle

Empty boxes for identification

Laufende Nr. 2.18.2/5

Fernschreibname

Angenommen:

Befördert:

Aufgenommen:

Datum: 19

Datum: 16.7 19 41

um:

um: 10 45

an:

von: Kolin

durch:

durch: Ranzauk

Rolle:

Bemerkte:

GEGENUEBER NUR DADURCH GEWAHRLEISTET, DASS IN JEDEM FALL SOFORT SCHAERFSTENS DURCGEGRIFFEN WIRD. GERADE DADURCH, DASS JEDE REICHSFEINDLICHE MASSNAHME TSCHECHISCHER SEITS JEWELNS ZU EINER ENTSPRECHENDEN GEGENMASSNAHME FUERHTE IST HIER DER ERFOLG EINGETRETEN, DASS ES BISHER ZU SOLCHEN UEBERGRIFFEN, WIE SIE VORSTEHEND GESCHILDERT WORDEN SIND, NICHT GEKOMMEN IST, =====

ICH TRETE DESHALB FUER EIN SCHARFES INSBESONDERE STAATSPOLIZEILICHES EINGREIFEN EIN. VON MIR AUS BEABSICHTIGE ICH, FOLGENDE MASSNAHMEN ZU TREFFEN, ZU DENEN ICH UM ZUSTIMMUNG BITTE :

- 1./ BIS AUF WEITERES VERBOT ALLER VERANSTALTUNGEN AUF KULTURELLEM UND SPORTLICHEM GEBIET.
- 2./ BIS AUF WEITERES SCHLIESSUNG SAEMTLICHER GASTSTAETTEN AB 20.00 UHR MIT AUSNAHME EINIGER GASTSTAETTEN, DIE AUSSCHLIESSLICH FUER DEN BESUCH DURCH DEUTSCHE OFFENGEHALTEN WERDEN.

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanchluss des Auftraggebers

3a

3./ BIS AUF WEITERES SCHLIESSUNG SAEMTLICHER FILMTHEATER
MIT AUSNAHME GESCHLOSSENER VORFUEHRUNGEN FUER DEUTSCHE.

4./ ZAHLUNG VON BUSSEN IN ANGENESSENER HOEHE SEITENS DER
BEZIRKE UND DER BEZIRKSSTAEDTE FUER ZWECHE DES DEUSCHEN
ROTEN KREUZES.

ERLASS ENTSPRECHENDER KUNDMACHUNGEN DURCH DIE
BEZIRKSHAUPTLEUTE MIT EINDRINGLICHER WARNUNG DER BEVOELKERUNG.

===== DER OBERLANDRAT KOLIN . GEZ. DR. E C K O L D T .

63759

